

Die Struktur der modularisierten Studiengänge macht es erforderlich, die Qualität der Lehre über die Lehrveranstaltungsebene hinaus auch auf Modulebene zu bewerten. Die Modulevaluation identifiziert Stärken und Schwächen einzelner Module und deckt somit Verbesserungsbedarfe auf. Sie berücksichtigt das Zusammenspiel der verschiedenen Lehrveranstaltungen innerhalb des Moduls.

### Inhalt

Der Fragebogen besteht aus einem festen Rahmenfragebogen, der die Themenbereiche Modulstruktur, die im Modulhandbuch festgelegten Qualifikationsziele, den Arbeitsumfang, den subjektiven Kompetenzerwerb sowie Verbesserungsvorschläge für das Modul enthalten. Der Rahmenfragebogen kann durch folgende Zusatzfrageblöcke individuell an das jeweilige Modul angepasst werden:

- Prüfungsmodalitäten
- Z 1 – Leistungsanforderungen
- Z 2 – Tutorium
- Z 3 – Übung
- Z 4 – Beratung & Betreuung
- Z 5 – Überschneidungen
- Z 6 – Praxisbezug
- Z 7 – E-Learning
- Z 8 – Ergänzende Fragen

### Datengrundlage

Die Modulevaluation ist eine online durchgeführte Befragung der ModulteilnehmerInnen, somit bilden Studierendenaussagen zum Modul die Datengrundlage. Je nach Erkenntnisinteresse können entweder alle ModulteilnehmerInnen egal welches Studiengangs oder nur ausgewählte ModulteilnehmerInnen eines bestimmten Studiengangs befragt werden. Die Modulevaluation richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Abschluss des Moduls stehen bzw. die bereits alle Modulprüfungen abgelegt haben.

### Zielsetzung

Inhaltliche Weiterentwicklung und nachhaltige Verbesserung des Moduls, sodass

- Lehrende mit dem Blick auf die Kompetenzziele unterrichten,
- Studierende eine klare Vorstellung von dem Modul und dessen Zielen bekommen,
- Modulbeschreibungen sich mit den tatsächlichen Lehrinhalten decken,
- es den Studierenden gelingt, die Module möglichst reibungslos zu absolvieren,
- ein großer Teil der Studierenden ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abschließen kann.

Untersuchung der folgenden Aspekte:

- Zusammensetzung der ModulteilnehmerInnen
- Veranstaltungsbelegung im Modul
- Organisatorischer und inhaltlicher Gesamtzusammenhang des Moduls
- Präzise Beschreibung der Module & Einhaltung der Qualifikationsziele des Moduls
- Kohärenter Aufbau des Moduls
- Einordnung des Moduls im Studiengang
- Subjektiver Kompetenzerwerb der Studierenden
- Workload des Moduls

## To-Do-Liste

### Modulevaluation

<u>Das erledigt QSS</u>	<u>Das erledigt der Ansprechpartner</u>
Zusendung des Fragebogens	Modulauswahl
Anpassung des Fragebogens an das jeweilige Modul	Angabe des Modulverantwortlichen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßungstext</li> <li>- Angabe der Qualifikationsziele des Moduls</li> <li>- Formulierung der Items zum modulspezifischen Kompetenzerwerb auf Grundlage der Modulbeschreibung</li> <li>- Arbeitsbelastung</li> <li>- Leistungspunktevergabe</li> </ul>	Auswahl möglicher Zusatzfragen
	Kontrolle der Items zur modulspezifischen Kompetenzmessung
Vorlage für das Einladungsschreiben	Absprache des Befragungszeitraums
	Studis in LVen über Modulevaluation informieren (Info-Materialien werden von QSS bereitgestellt)
	Beschaffung der studentischen E-Mail-Adressen
Auf Wunsch: Versand der Einladungs- und Erinnerungsmail	Auf Wunsch: Versand der Einladungs- und Erinnerungsmail
Auswertung der Ergebnisse und erste Interpretation	Absprache zur Veröffentlichung der Ergebnisse (etwa im ILIAS-Modulordner)